

# Empirische Bildungsforschung in der Wirtschaftspädagogik

Fach: Master Wirtschaftspädagogik  
Modul: Modul C: Lern- und Forschungswelt Wirtschaftspädagogik  
LV-Typ: PS  
LV-Leiterin: Claudia Zimmermann  
Umfang: 3 ECTS/2 KStd.

**Stand:** Syllabus gilt ab dem Studienjahr 2024/25

## Lehrveranstaltungsbeschreibung

Diese Lehrveranstaltung versucht Grundlagen empirischer Forschung auf wirtschaftspädagogische Lehr-Lern-Kontexte anwendbar zu machen. Dafür erfolgt eine Einführung in die Techniken qualitativer und quantitativer Forschungsmethoden, die in weiterer Folge von den Studierenden an wirtschaftspädagogischen Fragestellungen praktisch angewandt und erprobt werden.

## Ziele der Lehrveranstaltung

Nach Abschluss der Lehrveranstaltung sind die Studierenden in der Lage,

- Grundbegriffe empirischer Forschung im wirtschaftspädagogischen Kontext zu erläutern,
- ein empirisches Forschungsdesign zu entwickeln,
- grundlegende Schritte des Forschungsprozesses auszuführen (im Speziellen erlangen die TeilnehmerInnen Fähigkeiten, um einen Forschungsgegenstand mittels standardisierter Fragebögen und qualitativer Interviews zu untersuchen) und
- empirische Forschungsergebnisse zu beurteilen und kritisch zu reflektieren.

## Methoden

Lehrvortrag, Einzel-, Partner- und Gruppenübungen, Diskussionen, (Peer-)Feedback, Durchführung eines empirischen Forschungsprojekts, Selbstreflexion

## Anforderungen

Die Voraussetzungen laut Studienplan müssen erfüllt sein. Speziell auf die statistischen Vorkenntnisse aus dem Bachelorstudium wird aufgebaut.

## Software

Für die Transkription und Interviewanalyse verwenden wir die Software **MAXQDA**, für statistische Analysen die Software **SPSS**. Diese sind für Studierende der Uni Graz kostenlos zugänglich: <https://it.uni-graz.at/de/services/software/>

Bitte überprüfen Sie im Anschluss an die LV-Einheiten im Computersaal, ob die jeweilige Software bei Ihnen funktioniert. Falls Sie technische Probleme haben, wenden Sie sich am besten direkt an die UniIT: [service-desk@uni-graz.at](mailto:service-desk@uni-graz.at)

## Anwesenheit

Wipäd-Regelung (bei laufenden Lehrveranstaltungen dürfen max. vier Einheiten (d.h. 3 Stunden) versäumt werden; bei Blocklehrveranstaltungen max. vier Stunden.

## Beurteilung

Die Lehrveranstaltung umfasst die folgenden Teilleistungen:

Fragebogenprojekt (30%)	Fragebogen erstellen (Gruppenarbeit) Pretest durchführen (Einzelarbeit) Fragebogenüberarbeitung und Bericht (Gruppenarbeit)
Quantitative Analyse: SPSS-Aufgabe (40%)	Schriftliche Ausarbeitung einer kurzen Datenanalyse im SPSS, Umfang etwa 3 Seiten (max. 1.000 Wörter) plus Abbildungen, Inhalts- und Literaturverzeichnis. Themenplanung bis Freitag, 22. November
Interviewprojekt (30%)	Interviewleitfaden erstellen (Gruppenarbeit) Interview führen, Memo und Transkript (Einzelarbeit) Kodierleitfaden erstellen (Gruppenarbeit) Interviews kodieren (Einzelarbeit) Gesamtauswertung und Bericht (Gruppenarbeit)

Detaillierte Aufgabenstellungen und Kriterien für die Beurteilung der einzelnen Teilleistungen werden in der Lehrveranstaltung bekanntgegeben. Bitte lesen Sie sich diese Aufgabenstellungen genau durch – werden die Anforderungen nicht erfüllt, hat das eine schlechtere Bewertung zur Folge.

Für eine positive Absolvierung der Lehrveranstaltung müssen sämtliche Teilleistungen erbracht und positiv beurteilt werden.

Durch eine gute mündliche Mitarbeit während der Lehrveranstaltungen können sich die Teilnehmer:innen einen Bonus erarbeiten, der im Fall des ‚Zwischen-zwei-Noten-Stehens‘ zur Aufwertung der Endnote verwendet wird. Wissenschaftliche Standards beim Verfassen schriftlicher Arbeiten sind grundsätzlich einzuhalten.

### Regelung zur Verwendung von Künstlicher Intelligenz in der Lehrveranstaltung

In dieser Lehrveranstaltung ist die Nutzung von KI-Instrumenten zur Unterstützung beim Verfassen der schriftlichen Arbeiten erlaubt, mit entsprechender Kennzeichnung und Dokumentation gemäß der Richtlinien der Universität Graz (<https://lehren-und-lernen-mit-ki.uni-graz.at/de/fuer-studierende/>). Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie als Studierende:r die volle Verantwortung für die inhaltliche Richtigkeit der generierten Inhalte tragen. Bei Fragen oder Unklarheiten melden Sie sich rechtzeitig vor der jeweiligen Abgabe.

## Termine und Inhalte

Datum	Ort	Uhrzeit	Inhalte	Abgaben
1. Termin	SR 15.16	17:00-18:30	Vorbesprechung & Einführung, erste Schritte im Forschungsprozess	
2. Termin	Online	17:00-18:30	Hypothesen, Operationalisierung, Grundlagen Fragebogenerstellung	
3. Termin	Online	17:00-18:30	Fehlerquellen Fragebogenerstellung, Pretest, Stichprobenziehung	
4. Termin.	Asynchron	17:00-18:30	Online-Selbstlerneinheit	
5. Termin.	Touaillon	17:00-20:00	Einführung in SPSS, erste Auswertungen	Fragebogenprojekt
6. Termin	Touaillon	17:00-20:00	Weiterführende Auswertungsmethoden mit SPSS	
7. Termin				Thema SPSS-Aufgabe
8. Termin	Online	17:00-18:30	Fragen zu SPSS, Gütekriterien empirischer Forschung	
9. Termin	Online	17:00-18:30	Einführung qualitative Methoden, Erstellung von Interviewleitfäden	
10. Termin	Online	17:00-18:30	Sampling, Interviewführung und Transkription	SPSS-Aufgabe
11. Termin	Touaillon	17:00-20:00	Einführung MAXQDA, Interviewanalyse	(Interviewtranskript)
12. Termin	Online	17:00-18:30	Interviewauswertung, Darstellung von qualitativen Ergebnissen	
13. Termin	Online	17:00-18:30	Projektreflexion und Evaluation	
14. Termin				Interviewprojekt

## Literatur / Unterlagen

Diekmann, Andreas. 2008. Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Flick, Uwe. 1998. Qualitative Forschung. Theorie, Methoden, Anwendung in Psychologie und Sozialwissenschaften. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Häder, Michael. 2010. Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. 2., überarbeitete Auflage. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

Kruse, Jan. 2015. Qualitative Interviewforschung. Ein integrativer Ansatz. Beltz Juventa: Weinheim und Basel.

Kuckartz, Udo. 2014. Qualitative Inhaltsanalyse. Methoden, Praxis, Computerunterstützung. Weinheim: Beltz.

Schirmer, Dominique. 2009. Empirische Methoden der Sozialforschung. Grundlagen und Techniken. UTB: Stuttgart, Paderborn.